

kreuz & quer

Dezember 2025 - Februar 2026



Landeskirchliche
Gemeinschaft

Celle

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles

neu!

Landeskirchliche Gemeinschaft Celle | Wietzendorf - Eschede | glauben - hoffen - dienen

Das Neue

Liebe Freunde,

wir glauben an einen Gott der Neuanfänge. Eigentlich erstaunlich. So lese ich in der Bibel Geschichten aus längst vergangenen Tagen, die in ihrer Aussage gar nicht alt sind. Es sind Geschichten von einem Gott, der immer wieder neue Wege geht, neue Voraussetzungen schafft oder neue Sichtweisen eröffnet – auf ihn und auf die Menschen. Gott ist ein Gott des Neuen, weil er will, dass das Leben gelingt.

Schon nach dem Beziehungsabbruch im Garten Eden hat Gott den Menschen einen Neuanfang geschenkt. Einen Mörder schützte er vor der Selbstjustiz der Menschen, eine Familie bewahrte er vor dem Untergang und eine Menschheit vor der Überheblichkeit. Gott zeigt, dass es auch anders geht, neue Wege, die ein anderes Leben zeigen.

Mit diesem Neuen fordert er uns heraus – weil Menschen so nicht sind, weder

in ihrem Leben noch in ihrem Denken. Menschen halten eher an Bewährtem und Altbekanntem fest, greifen auf Erfahrungen der Vergangenheit zurück. „Weil es schon immer so war“, ist ein Leitmotiv. Verständlich, denn es gibt Sicherheit im Leben und im Handeln. Diese Denk- und Handlungsmuster durchbricht Gott, indem er neue Wege aufzeigt im Denken und im Handeln. Das hat sein Volk Israel erfahren, als es 40 Jahre durch die Wüste zog, damit eine neue Generation aufwuchs, die die alten Muster nicht mehr kannten. Denn Gott wollte im verheißenen Land ein neues Leben ermöglichen.

Neu war auch, dass Gott sich zu den Menschen begibt und ihnen gleich wird, damit sie das neue Leben finden. Neu war auch, dass sich Gott selbst in die Herzen aller Menschen gibt, um sie neu zu machen. Neu war auch, dass alle Menschen dazugehören, weil es nicht mehr um Abstammung und Geschichte geht, sondern

um die neue Familie in seinem Geist. Das Neue hat Gott geschaffen in Jesus Christus – und das ist neu bis heute. Und mit ihm haben wir sogar die Chance, eine neue Schöpfung zu werden.

Und am Ende der Weltgeschichte macht Gott sogar alles neu. Da bin ich gespannt, wie das wohl sein wird. Vorstellen kann ich es mir nicht – es wird wohl anders werden als jetzt.

Erstaunlich viel Neues für so eine alte Geschichte, die Gott mit den Menschen schreibt. Aber sie ist jeden Tag neu erlebbar.



Ihr/Euer
Daniel Hoffmann



Andacht zur Jahreslosung 2026

Bald täglich radelte ich am Plakat vorbei. Weit sichtbar an der Straße prallte einem das blaue Schild mit den weißen Lettern entgegen: „Am Anfang waren Himmel und Erde. Den ganzen Rest haben wir gemacht.“ Ihr Handwerk. Die pfiffige Kampagne des Deutschen Handwerks – entwickelt von der Werbefirma „Scholz&friends“ – hatte es in sich. Rund 12.000 Plakate säumten monatelang die Straßen der Bundesrepublik und zauberten Manchen ein Lächeln ins Gesicht. Geschickt gemacht.

„Recht haben sie“, die „Macher vom Handwerk“. Denn Gott hatte mit dem „Erschaffen der Welt“ die Grundlage gemacht. Alles Weitere, das Bebauen, das Pflanzen, Bewahren und Machen“ hatte ER in unsere Hände gelegt. Gott hatte offensichtlich kein Interesse daran, uns Fertigbauten, Barbie-Puppenstuben oder Glanzpaläste in den Schoß zu legen. Gott vertraut auf unsere Gaben und Fähigkeiten, auf kluge Köpfe, kühle Rechner und empfindsame Herzen.

Tun wir es dem Handwerk nach. Machen wir weiter an Gottes Werk. Mit einer guten Portion an Selbstironie (so war die Werbekampagne angelegt), denn vieles gelingt erst beim zweiten und dritten Mal. In unseren Gemeinden, bei unseren Missions- und Bauprojekten und den unzähligen Ideen, die uns in Kopf und Herzen kommen.

**„Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!“**

Offb. 21,5

Wie Gott begonnen hat, endet er auch. Das ist das Geheimnis des Bibelwortes aus der Offenbarung des Johannes. Was wir krumm gebaut haben, Gott macht es gerade. Wo wir erschöpft sind, richtet ER uns auf. Dort, wo Hass, Zerstörung und Gewalt das Schöne niederreißen, macht Gott alles NEU! Wir haben einen Handwerker an unserer Seite. „Siehe!“, sagt Gott. Sehen wir also genau hin. Vertrauen wir IHM. Und entdecken das Wunder des Neuwerdens.



Stefan Welz
Vorsitzender des HVLG

Familie Reinbold grüßt aus Triefenstein

Im Juli war es endlich so weit: Unser lang geplanter und ersehnter Umzug konnte stattfinden! Wir haben unser neues Zuhause in der Nähe von Würzburg gefunden. Eine Rückkehr in unsere alte Heimat. Einen Ort zu leben haben wir im Kloster Triefenstein gefunden, dem Hauptsitz der Christusträger Bruderschaft. Wir kennen den Ort und die Brüder schon lange. Matthias hat dort 2011 seinen Zivildienst abgeleistet. Schon damals träumten wir davon, einmal an diesem wunderschönen Ort, der uns auch geistlich viel bedeutet, leben und wirken zu können. Damals waren die Brüder aber noch mehr oder weniger unter sich. Umso größer war unsere Überraschung, als wir nach der langen Corona-Zeit im Jahr 2022 an einer Familienfreizeit in Triefenstein teilnahmen und erfuhren, dass dort plötzlich eine Familie und ein Ehepaar mitlebten.

Unser Interesse war geweckt und nach ein paar Monaten stand fest, dass auch wir gerne diesen Schritt wagen und uns der neuen Gemeinschaft von Familien im Kloster anschließen wollen.

Hier sind wir Teil dieser neu gegründeten Gemeinschaft, die sich „Weggemeinschaft“ nennt. Seit 2022 ist sie gewachsen und besteht nun aus neun Erwachsenen und acht Kindern.

Die Brüder haben die Zukunft des Klosters in unsere Hand gegeben, und wir wollen ihre Arbeit (Gästehausbetrieb) fortführen und darüber hinaus in die Region wirken und Räume schaffen, in denen Menschen Gott begegnen können.

Als Weggemeinschaft teilen wir unseren Wohnort, unseren Alltag und unseren Glauben. Im Wochenverlauf haben wir verbindliche Gebets- und Gemeinschaftszeiten. Ansonsten wohnt jeder für sich in einer Wohnung auf dem Gelände und geht seiner Arbeit nach (im Klosterbetrieb oder extern). Janina arbeitet als Realschullehrerin in Lohr am Main und Matthias ist auf der Suche nach einer Er-



zieherstelle. Im Kloster bringen wir uns ehrenamtlich ein. Zum Beispiel begleitet Matthias die FSJler und BFDler. Noah wurde eingeschult und Mio liebt seinen Kindergarten sehr.

Auch wenn unser Einleben im Kloster einige Herausforderungen mit sich bringt, haben wir hier viel gefunden, das unser Leben bereichert. Wir lieben die Schönheit, die uns umgibt, das Kloster und die Natur. Die Gemeinschaft mit anderen



Christen, aus Weggemeinschaft, Bruderschaft und Mitarbeitenden. Gebetszeiten und Gebetsräume, die uns offenstehen und einladen. Und die vielen Möglichkeiten, sich einzubringen und etwas zu bewirken.

Kommt doch mal vorbei! Auf Wiedersehen im Kloster Triefenstein.

Janina Reinbold

Herzlich willkommen Katrin & Kai Rost (und Lotte)

1. Welche drei Worte beschreiben euch am besten?

Katrin: Organisiert, zuverlässig, hundeverrückt

Kai: Lustig, hilfsbereit, fahrradverrückt

Lotte: verfressen und menschenverrückt

2. Gibt es ein Zitat oder einen Bibelvers, der euch begleitet?

Katrin: Hiob 19,25:
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Kai: Psalm 73,28:
Gott nahe zu sein ist mein Glück.



3. Welchen Traum möchtet ihr euch noch erfüllen?

Katrin: Nach Israel reisen.

Kai: Mit dem Camper durch Italien fahren.

4. Wofür seid ihr besonders dankbar?

Katrin: Dass Jesus mein Retter ist.

Kai: Für Frieden in unserem Land.

5. Womit kann man euch eine echte Freude machen?

Katrin: Mit Lakritze und Käsekuchen (ohne Rosinen)

Kai: Mit einem guten Buch und Whiskey.

Herzlich willkommen Uwe Rimpo



5. Gibt es ein Zitat oder einen Bibelvers, der dich begleitet?

Mich begleitet seit meiner Bekehrung der Bibelvers Jos. 1,9:
Habe ich dir nicht geboten:
Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem,
was du tun wirst.

4. Welchen Traum möchtest du dir noch erfüllen?

Eine Reise mit Hurtigruten und Aufenthalt an Orten in Nord-Norwegen.

1. Welche drei Worte beschreiben dich am besten?

Weltoffen, technikinteressiert, Familienmensch.

2. Wofür bist du besonders dankbar?

Dass ich noch im Alter von 52 Jahren Jesus und Gottes Vaterliebe kennenlernen durfte.

3. Womit kann man dir eine echte Freude machen?

Ich freue mich sehr, wenn die Familie zusammen ist, egal ob zu Hause oder außerhalb.

Celle - Dezember

Mo. 01.12.	17:00	Hauskreis
	19:30	Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 03.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr. 05.12.	19:30	Männerstammtisch
Sa. 06.12.	10:00	EC-Jungschar
So. 07.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pastor Georg Grobe (ehm. Vorsitzender HVLG)
Mo. 08.12.	17:00	Hauskreis
Di. 09.12.	19:00	Vorstandssitzung
Mi. 10.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr. 12.12.	19:00	EC-Jugend
So. 14.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst EC-Jugend
Mo. 15.12.	17:00	Hauskreis
Mi. 17.12.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
So. 21.12.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo. 22.12.	17:00	Hauskreis
Mi. 24.12.	15:00	Gottesdienst am Heiligabend

Die Veranstaltungen in der Gemeinde pausieren
vom 25.12.2025 bis zum 03.01.2026.

**Frohe Weihnachten und einen gesegneten Start ins
Neue Jahr 2026!**

Celle - Januar

So. 04.01.	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl Daniel Hoffmann - KEIN Kindergottesdienst
Mo. 05.01.	17:00	Hauskreis
	19:30	Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 07.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr. 09.01.	19:00	EC-Jugend
	19:30	Männerstammtisch
So. 11.01.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo. 12.01.	17:00	Hauskreis
Mi. 14.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
So. 18.01.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo. 19.01.	17:00	Hauskreis
Mi. 21.01.	19:30	Gebetsabend der Celler Gemeinden (bei uns)
Fr. 23.01.	19:00	EC-Jugend
Sa. 24.01.	10:00	EC-Jungschar
So. 25.01.	16:00	Abschlussgottesdienst der Gebetswoche EFG Baptisten, Wederweg 41, 29221 Celle
Mo. 26.01.	17:00	Hauskreis
Mi. 28.01.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend

Celle - Februar

So. 01.02.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Daniel Hoffmann
Mo. 02.02.	17:00	Hauskreis
	19:30	Bibel teilen - Gesprächskreis für Frauen
Mi. 04.02.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr. 06.02.	19:30	Männerstammtisch
	19:00	EC-Jugend

So. 08.02.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Andreas Joswig
Mo. 09.02.	17:00	Hauskreis
Mi. 11.02.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend

So. 15.02.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Jürgen Paschke
Mo. 16.02.	17:00	Hauskreis
Mi. 18.02.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	20:00	Bibelgespräch am Abend
Fr. 20.02.	19:00	EC-Jugend
Sa. 21.02.	10:00	EC-Jungchar

So. 22.02.	17:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Stephanie Fangmann
Mo. 23.02.	17:00	Hauskreis
Mi. 25.02.	16:00	Bibelgespräch am Nachmittag
	19:30	Gebetstreff

Eschede
Gemeinsamkeiten,
Unterschiede

Do. 11.12.	18:30	Mit Weihnachtsfeier bei Andrea und Christian Lange, Eschede
		Themenreihe AbendAkademieCelle Aufregende Momente - Einblicke in Lebenswege

Wietzenhagen
bei von Loh,
Feldstraße 6

Do. 11.12.	16:00	Bibelgespräch mit Weihnachtsfeier
Do. 25.12.	--	entfällt
Do. 08.01.	16:00	Bibelgespräch
Do. 22.01.	16:00	Bibelgespräch
Do. 12.02.	16:00	Bibelgespräch
Do. 26.02.	16:00	Bibelgespräch

Sondertermine

19. 01.2025 - 25.01.2026	Gebetswoche der Celler Gemeinden (an wechselnden Orten)
12. 02.2025 - 15.02.2026	Willow-Creek Leitungskongress, Dortmund

25.12.2025 - 02.01.2026 Urlaub Daniel Hoffmann

Weihnachtsferien vom
22.12.2025 bis 05.01.2026

Zeugnisferien
02.02. bis 03.02.2026

Die Informationen auf diesen Seiten entsprechen
dem aktuellen Stand bei Drucklegung.
Kurzfristige Änderungen finden Sie unter: www.lkg-celle.de

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

Gott begegnen und Gemeinschaft erleben!

Unser KiGo findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt, außer in den Ferien oder an besonderen Feiertagen. Für alle Kinder von 3 bis 12 Jahren.

Familien mit jüngeren Kindern können im Eltern-Kind-Raum den Gottesdienst live verfolgen.

Wir haben uns bewusst für den Namen Kindergottesdienst entschieden, da der KiGo keine reine Betreuung ist. Wir möchten den Kindern vermehrt vermitteln, dass Gott sie sieht, dass Jesus sie liebt und wie sie Gott persönlich begegnen können.

Wir starten gemeinsam mit der Gemeinde im Gottesdienst. Nach der Begrüßung, dem gemeinsamen Singen und Beten gehen die Kinder in ihren KiGo. Dies macht deutlich: Die Kinder sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinde.

Parallel zum Gottesdienst schaffen wir im Untergeschoss in unserem schön renovierten KiGo-Raum eine Zeit für die Kinder. Hier geht es darum, Jesus kennenzulernen und den Glauben erlebbar zu machen.

Die Bibel ist unser Fundament. Wir gestalten die biblischen Geschichten so, dass sie nicht abstrakt bleiben, sondern für die Kinder erlebbar und verständlich werden. Dafür nutzen wir eine vielfältige Mischung an Methoden, die die Kinder aktiv beteiligen: Bilder, Figuren, Bücher, Lieder, Spiele und Gespräche, Aktionen und kurze Videos, die die Botschaft kindgerecht vermitteln.

Ende September dieses Jahres wurde unser KiGo-Raum fachmännisch saniert. Neue Böden, Wände, Decken und Lichter lassen ihn in einem frischen, neuen Glanz erstrahlen. Der Raum ist sehr einladend, hell und freundlich. Wir fühlen uns dort wohl.

Wir möchten den Kindern zeigen, dass der Glaube nicht am Sonntag aufhört, sondern sie durch die ganze Woche hindurch begleitet.

Wir freuen uns über jeden Einzelnen. Kommt einfach vorbei und seid dabei, wenn wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen!

Annekathrin Schmidt



Besondere Einladung



**Mitmachen
im
Weihnachtsgottesdienst!
am Heiligabend
um 15:00 Uhr!**

Dieses Jahr wird es kein klassisches Krippenspiel geben, sondern ein modernes Anspiel mit Musik und Tanz, in dem alle Kinder ab drei Jahren und Teens bis 18 Jahren die Möglichkeit haben, mitzuwirken.

Die Proben finden an den vier Adventssonntagen statt. Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung, wenn euer Kind/eure Kinder mitmachen möchten!

Kontakt: Annekathrin Schmidt

Tel.: 0177 7175 141

EC-Jungchar



Mit Bibelgeschichten,
Spiel, Gesang &
Bastelei.

die nächsten Termine sind:

06. Dezember
24. Januar
21. Februar

Jeweils von 10 bis 12 Uhr
im Gemeindehaus,
Alter Bremer Weg 57.

Wir freuen uns auf euch!
Hanna Fangmann und
Lena Täger



ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS

Kontakt: ec-jungchar@lkg-celle.de



In die Ewigkeit
abgerufen
wurde

**Adelheid „Heidi“
Janke
aus Celle.**

**Sie verstarb
am 01.09.2025
im Alter von 84 Jahren.**

Jesus Lebt!
mit Ihm auch ich.



„Gott hält zu mir“

Gebetswoche in Celle

Vom 19. Januar bis 25. Januar 2026

Montag 19.01.2026	Kirchengemeinde Altencelle, An der Gertrudenkirche 13	19:30	Gott hält zu mir: Er erfüllt, was er verspricht
Dienstag 20.01.2026	Freie evang. Gemeinde, Wienhausen, Bahnhofstr. 24	19:30	Gott hält zu mir: Er erneuert mein Leben
Mittwoch 21.01.2026	Landeskirchl. Gemeinschaft, Alter Bremer Weg 57	19:30	Gott hält zu mir: Er vergibt mir meine Schuld
Donnerstag 22.01.2026	Ev.-luth. Johannesgemeinde, Steindamm 12	19:30	Gott hält zu mir: Er trägt mich durch
Freitag 23.01.2026	Stadtkirche als Ökumenische Andacht	18:00	Gott hält zu mir: Er zeigt mir, was lieben heißt
Samstag 24.01.2026	Gemeinde in der Nachfolge, Garßener Weg 3	19:30	Gott hält zu mir: Er verbindet mich weltweit
Sonntag 25.01.2026	Evang.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Wederweg 41	16:00	Gott hält zu mir: Er macht mich zu seiner Stimme

(Ortsangaben: Stand der Planung vom 12.11.2025)

Infos aus dem Vorstand

Am 8. November trafen sich Mitglieder und Freunde der Gemeinschaft zum Perspektivtag, um über die aktuellen Themen und die Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Bei Kaffee, Andacht und Gebet starteten wir in den Tag. Zuerst berichteten Vorstandsmitglieder von den Ergebnissen der Klausur im Januar. Dabei ging es um die konkreten Aufgaben des Vorstands und die Frage, wer in welchen Bereichen Ansprechpartner ist. Eine Übersicht der Aufgabenfelder des Vorstandes wird demnächst an die Freunde und Mitglieder verschickt. Während der Klausur hat der Vorstand eine SWOT-Analyse mit Blick auf die LKG durchgeführt, deren Ergebnisse anschließend vorgestellt wurden. SWOT ist eine englische Abkürzung und heißt übersetzt Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen. Diese Analyse half, die aktuellen Schwerpunkte zu erkennen und Ideen zu entwickeln, wie die wichtigen Themen für die Gemeinschaft umgesetzt werden können. In sechs Ar-

beitsgruppen wurde dazu konstruktiv und engagiert zusammengearbeitet. Mit diesen Ergebnissen werden nun die Punkte priorisiert. Anschließend wurde über das Ergebnis der Umfrage zur Gottesdienstzeit beraten und miteinander entschieden, wie es dazu weitergeht. Zum Schluss gab es einen Überblick über unsere finanzielle Situation.

Bei guter Stimmung, einem leckeren Suppenbuffet und lebendigem Austausch erlebten wir einen schönen Tag.

Wichtigstes Ergebnis des Tages:

Ab 1. März 2026 ändern sich unsere **Gottesdienstzeiten**: am ersten Sonntag im Monat feiern wir um 17:00 Uhr, an allen anderen Sonntagen feiern wir um 10:30 Uhr Gottesdienst. Während der Sommerferien beginnt die Café-Andacht wie gewohnt um 17:00 Uhr.

Diese Entscheidung hat der Vorstand am darauffolgenden Montag bestätigt.

Stephanie Fangmann



Damit Gott Stadtgespräch wird

gott.net ist natürlich nicht vom Himmel gefallen – oder doch?

Jedenfalls hat gott.net ganz klein angefangen: ein kurzer Satz nur, ein Statement auf einem Plakat irgendwo auf der Welt. Jetzt greift die Idee auch bei uns in Celle.

Gemeinden aus der Region wollen die Plakat-Kampagne der Stiftung Marburger Medien vorbereiten: damit Gott Stadtgespräch wird.

An Kirchen und Gemeindehäusern, auf Werbeflächen und an Gartenzäunen werden Plakate und Banner befestigt. Mit einprägsamen Impulsen. Auch die LKG hat beschlossen, mitzumachen.

Außerdem werden motivgleiche Postkarten an alle Haushaltungen versandt.

In der Innenstadt und darüber hinaus bieten Aktionen die Chance, mit Passanten ins Gespräch zu kommen.



Gelegenheiten, um Gott und dem Leben gemeinsam auf die Spur zu kommen.

In Gemeinden sind niederschwellige Begegnungsangebote geplant. Für alle, die Lust haben, neu über Gott und die Welt nachzudenken.

Wer jetzt schon mitdenken oder mitfeiern möchte, findet hier das Allerneueste: gott.net/Celle.

Jürgen Paschke



Landeskirchliche
Gemeinschaft
Celle

Impressum:

Herausgeber ist die
Landeskirchliche Gemeinschaft
Alter Bremer Weg 57,
29223 Celle
Email: info@lkg-celle.de

Gemeinschaftspastor:
Daniel Hoffmann
Email: daniel.hoffmann@lkg-celle.de
Tel.: 05141 | 3 46 89 mit AB

Bankverbindung:
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
IBAN DE77 2695 1311 0000 2001 70

Bilder: S.1: Stiftung Marburger Medien;
S3, Rückseite: unsplash

Redaktion & Gestaltung:
Olaf Meinicke,
Tel.: 05086 | 98 71 98
Email: omein14@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 30.01.2026.

www.lkg-celle.de



kreuz & quer